

# Restart. Von Jesus wiederbelebt.

Ein Jugendstundenentwurf zur Auferweckung des Lazarus (Johannes 11,1-45)

von Josefine Will

## Zielgedanke

Gott kann und will sich selbst dort Verherrlichen, wo wir durch das Tal des Todes gehen.

## Vorbereitung und Material

- Landkarte der Emotionen (<https://designimprozess.de/13-reflexionskarten>)
- Lazarus-Weg (siehe Anlage)

## Ablauf

Was?	Wie?	Zeit
Reflexions-Landkarte	Wo würdest du dich zur Zeit verorten? (Jeder der möchte darf etwas zu seiner aktuellen Position sagen)	10
Bibel-geschichte	Ich habe eine Bibelgeschichte mitgebracht, in der geht es um einen, der ziemlich eindeutig im Tal des Todes war... Lazarus. Ich will sie euch einmal vorlesen. Ihr könnte es euch etwas gemütlich machen, denn sie dauert ein paar Verse lang. <i>Geschichte vorlesen</i> (Empfehlung: Nach der Übersetzung der Basis Bibel)	5
Impuls	Die Geschichte hört an dem Punkt nicht auf. Vielleicht ist sie sogar eher ein Auftakt für die viel größere Geschichte. Dieses Wunder, das Jesus hier tut, ist der Auslöser dafür, dass er schließlich verhaftet wird. Als ich mich näher damit beschäftigt habe kam mir dieser Gedanke der Erlösung ganz neu sehr nah: Jesus stirbt, um uns Leben zu geben. Kurz vorher wäre Jesus in Jerusalem fast gesteinigt worden. Auch die Jünger wissen, dass sie in die Höhle des Löwe gehen, wenn sie nach Betanien gehen, das ganz in der Nähe von Jerusalem liegt. Deswegen sagt auch Thomas als sie aufbrechen: „Lasst uns mit Jesus gehen, um mit ihm zu sterben.“ Es ist ganz klar, welchen Weg Jesus einschlägt, indem er ins Dorf von Lazarus geht. Jesus geht bewusst auf seinen eigenen Tod zu, und schenkt damit Lazarus das Leben. Aber nochmal von vorn.	3
Lazarus-Weg (siehe Anlage)	<i>Geschichte in Stichworten in der Tabelle zeigen. (Dritte Zeile)</i>  Als ich mir das nochmal durch den Kopf hab gehen lassen, da kam mir dieses Szenario irgendwie überraschend bekannt vor... Zwar erlebe ich nicht ständig, dass Gott Menschen zum Leben erweckt, aber so diesen Weg des Glaubens kenne ich.  <i>Zweite Zeile der Tabelle zeigen.</i>  Manchmal endet dieser Glaubensweg auch schon bei den Zusagen von Gott. Manchmal lösen sich meine Krisen schon dort auf. An dem Punkt schließe ich eigentlich meinen Frieden mit der Situation. Und nach diesem Vertrauen steht das Wunder. Jesus fragt an diesem Punkt immer wieder: Glaubst du? Vertraust du mir? Und indem ich mir das bewusst mache, mache ich mich auch offen für Gottes Weg – und dann kann Gott wirklich tun, was für mich gut ist und nicht, was ICH für richtig halte.	20

	<p>Welche Emotionen fallen euch zu den jeweiligen Phasen ein?</p> <p><i>Erste Zeile gemeinsam füllen</i></p>	
<p>Klein- gruppen (2-3 Personen)</p>	<p>Du hast vorhin markiert, wo du dich gerade siehst. Die Lazarusgeschichte zeigt mir, dass Jesus sogar am Punkt des „Tal des Todes“ noch einen Weg findet durch den er sich verherrlichen kann.</p> <p>Wir wollen uns etwas Zeit nehmen um miteinander über die Frage ins Gespräch zu kommen: <b>Wo stehst du gerade auf deinem Glaubensweg und was könnte dir jetzt helfen, um im Glauben zu wachsen?</b></p> <p>Das muss eben nicht gleich das Wunder sein. Es kann auch manchmal das Gebet sein. Oder das bewusst Warten – vielleicht auch beobachten oder einfach losgehen. Vielleicht fallen euch auch ganz konkrete Ideen ein, was wir vielleicht auch im Jugendkreis umsetzen können.</p> <p><i>Kleingruppenzeit (jeweils 2-4 Personen)</i></p>	15
Austausch	Gibt es coole Ideen oder auch Erkenntnisse, die ihr gern noch mit uns teilen wollt?	5-10
Lied	You never let go (Himmelweit +, Nr. 5)	3
Abschluss- gebet		2

Anlage

LAZARUS-WEG (JOHANNES 11, 1-46)



Krise	Gebet	Nichts...	Kata- strophe	Zusagen Gottes	Gott handelt	im Rückblick macht der Weg Sinn
Lazarus ist krank	Maria und Marta schicken Jesus eine Nachricht	Jesus kommt nicht.	Lazarus stirbt.	Jesus wendet sich den Betroffenen zu	Jesus erweckt Lazarus zum Leben	Das Wunder wird der Auftakt zur Jesu Erlösungshandeln